

# Archiv für Kulturgeschichte

In Verbindung mit Prof. Dr. K. Acham, Prof. Dr. E. Boshof, Prof. Dr. W. Brückner, Prof. Dr. B. Jahn,  
Prof. Dr. H. Neuhaus, Prof. Dr. N. Nußbaum, Prof. Dr. F. Kroll, Prof. Dr. E. Krems, Prof. Dr. T. Leuker,  
Prof. Dr. S. Rebenich,  
herausgegeben von

Prof. Dr. Klaus Herbers

## Hinweise zur formalen Gestaltung von Aufsätzen im „Archiv für Kulturgeschichte“ (AKG)

Angenommen werden Aufsätze, die mit Computer abgefasst worden sind. Der Textausdruck und die zugehörige elektronische Fassung sollten unbedingt textidentisch sein und dem letzten fehlerfreien Stand entsprechen. Verwenden Sie bitte ein mit Microsoft Word kompatibles Dateiformat (.doc, .docx). Verzichten Sie möglichst auf Formatierungskommandos (einschließlich der automatischen Silbentrennung), soweit diese nicht unbedingt erforderlich sind.

Die formale Gestaltung von Literatur- und Quellenzitaten in den Anmerkungen bleibt den Autorinnen und Autoren weitgehend freigestellt. Bitte orientieren Sie sich an den Verfahrensweisen in jüngeren AKG-Heften. Zu beachten sind folgende Punkte:

- Die Nachnamen von zitierten Autorinnen und Autoren sind in KAPITÄLCHEN zu setzen. Dies gilt jedoch nicht für die Namen von Herausgebern.
- Mehrfach zitierte Literatur- und Quellentitel sind nur bei der ersten Erwähnung vollständig anzugeben. In allen weiteren Anmerkungen genügen der Nachname der Autorin oder des Autors, ein Kurztitel und der Verweis auf die Anmerkung, in der der Titel vollständig angegeben worden ist.
- Anführungszeichen sind stets nach dem Muster „...“ zu setzen (auch: „...“), nicht: “...” / ‘...’.
- Vor Seitenzahlen hat stets ein „S.“ zu stehen, bei Spalten: „Sp.“
- Die Abkürzung „S.“ („s.“) für „Siehe“ („siehe“) ist zu vermeiden und z. B. durch „Vgl.“ / „vgl.“ zu ersetzen.
- Da das AKG Publikationsorgan vieler historischer Teildisziplinen ist, sollten keine zu fachspezifischen Abkürzungen verwendet werden.
- Reihentitel sollen stets dem Titel der zitierten Monographie bzw. dem Namen des Herausgebers eines Sammelbandes folgen und die Bandzahl soll durch „Bd.“ kenntlich gemacht werden.
- Für „Herausgeber“ / „herausgegeben von“ sollte einheitlich entweder „Hrsg.“ / „hrsg. von“ oder „Hg.“ / „hg. von“ stehen.
- Zwischen mehreren Autoren- und Herausgebernamen sowie Erscheinungsorten bitte stets Komma, kein Schrägstrich.

### Beispiele:

- Richard EURINGER, Metallarbeiter Vonholt. Der Tag eines Arbeitswilligen, Hamburg 1930, S. 192 f.
- EURINGER, Vonholt (wie Anm. 1), S. 201.
- Quellen zur Geschichte Karls V., hrsg. von Alfred Kohler (= Ausgewählte Quellen zur deutschen Geschichte der Neuzeit, Bd. 15), Darmstadt 1990.
- Michael NORTH, Kommunikation, Handel, Geld und Banken in der Frühen Neuzeit (= Enzyklopädie deutscher Geschichte, Bd. 59), München 2000.